

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)



am Beispiel der
Hähnchenmastanlagen
Gumtow - Heinzhof

Genehmigungsbehörde

**Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz (LUGV)**

**Genehmigungsverfahrensstelle
Regionalabteilung West**

**Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke**

Gesetzliche Grundlage

§ 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz

Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebs in besonderem Maße geeignet sind, schädliche Umwelteinwirkungen hervorzurufen oder in anderer Weise die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, erheblich zu benachteiligen oder erheblich zu belästigen, bedürfen einer Genehmigung.

Verfahrensablauf - allgemein

- Projektierung/Vorabstimmung des Vorhabens
- Erstellung des Antrages
- Antragstellung beim LUGV



Behördenbeteiligung des Landkreises Prignitz durch das LUGV (Sb Natur- und Gewässerschutz als koordinierende Behörde im Landkreis)

**Behördenbeteiligung des
Landkreises Prignitz**

Verfahrensablauf - allgemein

Behördenbeteiligung Landkreis Prignitz

1. Landkreis Prignitz – Sb Natur- und Gewässerschutz – wird als koordinierende Behörde bei BImSch-Verfahren beteiligt und um Stellungnahme gebeten.
2. Sb Natur- und Gewässerschutz beteiligt alle **Fachbehörden** innerhalb der Kreisverwaltung, deren Zuständigkeit betroffen ist.

**Fachbehörden innerhalb der
Kreisverwaltung**

Fachbehörden innerhalb der Kreisverwaltung

Planungsamt

Denkmalschutz

Bauamt

Brand-und Katastrophenschutz

Bodenschutz

Abfall

Naturschutz

Gewässerschutz

Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Landwirtschaft,

Gesundheitsamt,

Fischereibehörde,

Straßenverkehrsbehörde,

Kreisstraßenmeisterei

Verfahrensablauf - allgemein

Behördenbeteiligung Landkreis Prignitz

1. **Landkreis Prignitz – Sb Natur- und Gewässerschutz – wird als koordinierende Behörde bei BImSch-Verfahren beteiligt und um Stellungnahme gebeten.**
2. **Sb Natur- und Gewässerschutz beteiligt alle Fachbehörden innerhalb der Kreisverwaltung, deren Zuständigkeit betroffen ist.**
3. **Sb Natur- und Gewässerschutz erstellt die Gesamtstellungnahme des Landkreises für das LUGV.**

Verfahrensablauf - allgemein

- **Projektierung/Vorabstimmung des Vorhabens**
- **Erstellung des Antrages**
- **Antragstellung beim LUGV**
- **Behördenbeteiligung des Landkreises Prignitz durch das LUGV (Sb Natur- und Gewässerschutz als koordinierende Behörde im Landkreis)**
- **Sachentscheidung beim LUGV (konzentrierende Genehmigung oder Ablehnung)**

Hähnchenmastanlagen

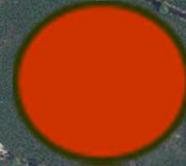
Gumtow
OT Heinzhof

Geplanter Standort



Hähnchenmast-
anlagen

Geplanter Standort - Luftbild



Hähnchenmastanlagen



Lageplan



Hähnchenmastanlagen Heinzhof

- **2 Antragsteller (IRTOMA Geflügel GmbH und Gumtow Geflügel GmbH)**
- **2 Hähnchenmastanlagen mit jeweils 4 Stallgebäuden mit einer Kapazität von jeweils 50.000 Tierplätzen pro Stallgebäude**
- **Gesamt: 8 Ställe mit insgesamt 400.000 Masthähnchenplätzen**
- **Nebenanlagen: Mischfuttersilos, Verkehrsflächen, Zufahrtsstraße, Löschwasserbrunnen, Auffanggrube, Lagerbehälter, Sammelgrube, Versorgungsleitungen, Zwischengebäude**
- **Gesamtversiegelung von einer Fläche von insgesamt ca. 28.300 m²**

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

§ 1 der 4. BImSchV

Genehmigungsbedürftige Anlagen

„Die Errichtung und der Betrieb der im Anhang 1 genannten Anlagen bedürfen einer Genehmigung, ...“

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Anhang zur 4. BImSchV

**Nr. 7.1 c) Spalte 1
(neu: 7.1.3.1 Anhang 1)**

**„Mastgeflügel mit 40 000 oder mehr
Mastgeflügelplätzen“**

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Anhang zur 4. BImSchV

**geplant laut Anträge:
2 Hähnchenmastanlagen mit jeweils 4
Stallgebäuden mit einer Kapazität von
jeweils 50.000 Tierplätzen pro
Stallgebäude**

**„Mastgeflügel mit 40 000 oder mehr
Mastgeflügelplätzen“**

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

**Nach § 4 i.V.m. §10 BImSchG i.V.m. der
9. BImSchV und der 4. BImSchV sowie
dem Anhang zur 4. BImSchV**

**sind zwei förmliche
Genehmigungsverfahren mit
Umweltverträglichkeitsprüfung und
öffentlicher Bekanntmachung
durchzuführen.**

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Verfahrensablauf

- **17.02.2011**
 - **Behördenbeteiligung Landkreis – Beteiligung zur Festlegung des Untersuchungsumfanges zur UVP sowie der voraussichtlich beizubringenden Antragsunterlagen – Scopingverfahren**

- **23.03.2011**
 - **Stellungnahme Landkreis zum Untersuchungsumfang**

- **30.03.2011**
 - **Scoping-Termin**

- **18.05.2011**
 - **LUGV – Zusammenfassung des Untersuchungsrahmen (Zusammenfassung der Erkenntnisse aus dem Scopingverfahren)**

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Verfahrensablauf

- 22.08.2012
 - Behördenbeteiligung des Landkreises durch das LUGV zu den Anträgen auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von jeweils einer Hähnchenmastanlage

Nachforderung von fehlenden Unterlagen/Untersuchungen durch Bau, Wasser, Boden/Abfall, Naturschutz und Landwirtschaft

- 30.01.2013
 - 2. Behördenbeteiligung des Landkreises durch das LUGV mit überarbeiteten Antragsunterlagen

- 20.03.2013 bis 19.04.2013
 - 1. öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen in der Gemeinde Gumtow, beim LUGV und beim Landkreis

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Verfahrensablauf

- **15.05.2013 bis 14.06.2013**
 - **2. öffentliche Auslegung (auf Grund eines Formfehlers der Gemeinde Gumtow musste die Auslegung wiederholt werden) insgesamt ca. 300 Einwendungen**

- **28.05.2013**
 - **Gesamtstellungnahme Landkreis ohne Bauaufsicht (fehlende Unterlagen)**

- **07./08.08.2013**
 - **Erörterungstermin zu den Einwendungen**

- **14.08.2013**
 - **Beteiligung des Landkreises im Nachgang zum Erörterungstermin**
17.12.2013

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Verfahrensablauf

- 13.09.2013
- **Stellungnahme Landkreis mit Nachforderungen von Unterlagen/Untersuchungen der unteren Naturschutzbehörde und der Bauaufsichtsbehörde**

Auf Grund neuer Erkenntnisse und widersprüchlicher Angaben wurden fehlende Unterlagen/Untersuchungen nachgefordert.

Hähnchenmastanlagen Heinzhof

Verfahrensablauf

- **Stand 25.11.2013:**
 - **Eine Stellungnahme der unteren Bauaufsichtsbehörde liegt auf Grund fehlender Unterlagen noch nicht vor.**
 - **Die sich auf Grund der Einwendungen und des Erörterungstermins ergebenden Nachforderungen von Unterlagen/Untersuchungen der unteren Naturschutzbehörde liegen noch nicht vor.**

Eine abschließende Stellungnahme seitens des Landkreises Prignitz – Bauaufsichtsbehörde und untere Naturschutzbehörde – kann erst nach Einreichung und Prüfung der nachgeforderten Unterlagen/Untersuchungen abgegeben werden.

Weitere im Genehmigungsverfahren befindliche Hähnchenmastanlagen

Standort Pritzwalk GT Könkendorf

- 2 Antragsteller
- 2 Hähnchenmastanlagen mit jeweils 3 Stallgebäuden mit einer Kapazität von jeweils 54.000 Tierplätzen pro Stallgebäude
- 6 Ställe - insgesamt 324000 Masthähnchenplätzen
- 2 Genehmigungsverfahren
- **Bearbeitungsstand: Landkreis ist im Rahmen der Behördenbeteiligung aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben.**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

*Landkreis Prignitz
Geschäftsbereich IV
Sachbereich Natur- und Gewässerschutz
Sachbearbeiter
Herr Lugowski*